

UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN SITUATIONEN IN DER LEHRE



Beschreibung

In der Lehre haben Mitarbeiter*innen mit unterschiedlichen Persönlichkeiten und unterschiedlichen Kulturen zu tun. Daraus ergeben sich manchmal herausfordernde Situationen (z.B. Konflikte, Missverständnisse, aufgeschaukelte und aggressive Stimmung, allgemeines Unwohlfühlen in Gegenwart von Personen, ...). Der Kurs dient dazu Mitarbeiter*innen in ihren Rollen und im Umgang mit herausfordernden Situationen zu stärken.

Ziel

Wir setzen uns mit herausfordernden Situationen mit Studierenden auseinander. Wir suchen Möglichkeiten der Deeskalation und Reduzierung von Spannungen anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis. Zusätzlich werden einige Methoden (z.B. Gewaltfreie Kommunikation, Konflikteskalationsstufen und Deeskalationsmodell, etc.) vor und zur Verfügung.

Inhalte

- Erkennen von Spannungen und Spannungsdynamiken
- Selbstregulation als Ressourcen
- Konkretes Formulieren von Wunsch und Aufforderung

Zielgruppe

Mitarbeiter*innen im Lehrbetrieb

Methode

Und wir laden Sie zum Ausprobieren, Erproben und Anwenden in einem geschützten Rahmen ein. Unser Repertoire reicht von Kurzinputs, Reflexionssettings, Fallarbeiten

Zeit, Ort und Kosten

Der Kurs findet in Kleingruppen in Wiener Neustadt und Wieselburg statt:

Kurs 1 (Wiener Neustadt): Donnerstag, 23.10.2025 von 09:00-12:30 Uhr (Campus 1 | S 15) und Donnerstag, 4.12.2025 von 09:00-12:30 Uhr (Campus 1 | S 31)

Kurs 2 (Campus Wieselburg): Dienstag, 4.11.2025 von 13:00-16:30 Uhr (SEM_A5) und Dienstag, 9.12.2025 von 13:00-16:30 Uhr (SEM_A5)

Anmeldung

[Link zur Kurseinschreibung \(Wiener Neustadt\)](#)

[Link zur Kurseinschreibung \(Wieselburg\)](#)



© Eva Kelety

Thomas Schweinschwaller

systemischer Organisationsberater, Trainer und Coach mit den Branchenschwerpunkten NPO-Sektor und Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Gesundheit